

## Allgemeine Annahme- richtlinien

- Mindestalter 18 Jahre
- Hauptwohnsitz in Deutschland
- Gültige E-Mail-Adresse des Versicherungsnehmers
- Vertragsbeginn: Antragsdatum + 1 Tag, max. 12 Monate in die Zukunft
- Zahlungsmöglichkeit: Lastschriftverfahren
- Zahlungsweise: jährliche, halbjährlich, vierteljährliche und monatliche Zahlungsweise
- Annahme von Kunden nur mit ausreichender Bonität (infoscore-Prüfung)
- Kündigung durch Vorversicherung: Keine Annahme möglich
- Gebäude älter als 5 Jahre und ohne Vorversicherung: Keine Annahme möglich

## Allgemeine Wohngebäude Annahme- richtlinien

- Annahme von Wohngebäuden in Deutschland
- Annahme von Wohngebäuden mit max. 350 m<sup>2</sup> Wohn- und Gewerbefläche und davon unter 50 % Gewerbenutzung
- Ständig bewohntes Risiko  
(Die Wohnung/das Gebäude wird ständig bewohnt. Vorübergehende Abwesenheiten, wie z.B. Urlaub oder aufgrund von Krankheit, bleiben unberücksichtigt.)

# Annahmerichtlinien Wohngebäudeversicherung

Adam Riese

## Nicht versicherbare Risiken

- Risiken mit einer Wohn- und Gewerbefläche über 350 m<sup>2</sup>
- Gebäude, welche älter als 100 Jahre sind (unter Berücksichtigung Kernsanierungen)
- Denkmal- und ensemblesgeschützte Gebäude
- Landwirtschaftlich genutzte Gebäude
- Gebäude mit Schwimmbädern innerhalb des Gebäudes
- Ferienhäuser
- Gebäude außerhalb Deutschlands
- Gebäude mit gefahrerhöhenden Betrieben oder Lagern, oder mit weniger als 10 m Abstand von Diskothek, Spielhalle, Grillstation, Nachtbar, Altpapierhandel, etc.
- Wohngebäude mit mehr als 50 % gewerblich genutztem Anteil
- Gebäude mit baulichen Mängeln, die dem Abbruch bestimmt sind
- Mehrfamilienhäuser, welche älter als 25 Jahre sind

## Anfragepflichtige Risiken

- Im Umbau/Anbau befindliche Gebäude

## Sonstige

- Vertragsdauer: 1 Jahr, danach stillschweigende Verlängerung
- Kündigungsmöglichkeit seitens Versicherungsnehmer: täglich kündbar
- Hauptfälligkeit: Vertragsbeginn plus 1 Jahr

## Spezifische Richtlinien zu Feuer

- Annahme bis zu 2 Vorschäden möglich
- Risikoeinstufung nach Feuerzone (1-3)
- Abschluss nur möglich, sofern eine weitere Gefahr Bestandteil des Versicherungsumfangs ist

## Spezifische Richtlinien zu Sturm/Hagel

- Annahme bis zu 2 Vorschäden möglich
- Risikoeinstufung nach Sturmzone (1-3)
- Abschluss nur möglich, sofern die Gefahr Feuer Bestandteil des Versicherungsschutzes ist

## Spezifische Richtlinien zu Leitungs-wasser

- Annahme bis zu 2 Vorschäden möglich
- Risikoeinstufung nach Leitungswasserzone (1-8)
- Abschluss nur möglich, sofern die Gefahr Feuer Bestandteil des Versicherungsschutzes ist

## Spezifische Richtlinien zu Ableitungs- rohren

- Zusatzpaket Ableitungsrohre kann nur in Verbindung mit der Gefahr Leitungswasser abgeschlossen werden
- Ein Dichtigkeitsnachweis ist nicht erforderlich
- Versicherbar sind nur Ableitungsrohre auf dem versicherten Grundstück und außerhalb des Grundstücks, sofern der Versicherungsnehmer hierfür die Gefahr trägt

## Spezifische Richtlinien zu Glasbruch

- Abschluss nur möglich, sofern die Gefahr Feuer Bestandteil des Versicherungsschutzes ist
- Keine Absicherung von Gewächshäusern

## Spezifische Richtlinien zur Allgefahren- deckung

- Abschluss nur möglich, sofern die Gefahr Feuer Bestandteil des Versicherungsschutzes ist
- Keine Absicherung gegen Schäden, welche über andere versicherbaren Gefahren versichert sind
- Besondere Selbstbeteiligung: 150 € je Schadenfall

## Spezifische Richtlinien Photovoltaik

- Abschluss nur möglich, sofern die Gefahr Feuer Bestandteil des Versicherungsschutzes ist
- Keine Absicherung gegen Schäden, welche über andere versicherbaren Gefahren versichert sind

## Spezifische Richtlinien zu extremen Natur-gewalten

- Abschluss nur möglich, sofern die Gefahr Feuer Bestandteil des Versicherungsschutzes ist
- Für Schäden durch extreme Naturgewalten besteht eine besondere Selbstbeteiligung, abhängig von der Risikoeinstufung nach ZÜRS (Zonierungssystem für Überschwemmung, Rückstau und Starkregen):

ZÜRS-Zone 1	1.000 € Selbstbeteiligung
ZÜRS-Zone 2	1.000 € Selbstbeteiligung
ZÜRS-Zone 3	2.500 € Selbstbeteiligung

- Keine Absicherung von Risiken in ZÜRS 4 möglich
- Keine Absicherung bei Schaden innerhalb der letzten 10 Jahre
- Wartezeit von 14 Tagen, sofern Risiko neu beantragt wurde

## Spezifische Richtlinien zu Schutzbrief- leistungen

- Abschluss nur möglich, sofern die Gefahr Feuer Bestandteil des Versicherungsschutzes ist
- Absicherung nur für selbstgenutzte Gebäude möglich

## Spezifische Richtlinien zu Haustechnik

- Abschluss nur möglich, sofern die Gefahr Feuer Bestandteil des Versicherungsschutzes ist
- Keine Absicherung gegen Schäden, welche über andere versicherbaren Gefahren versichert sind

## Allgemeine Tarifkriterien

- Gebäudetyp (Einfamilienhaus; Zweifamilienhaus; Mehrfamilienhaus; Doppelhaushälfte; Doppelhaus; Reihenhaushaus)
- Nutzungsart (Eigennutzung; Vermietet)
- Baujahr
- Bauartklasse (BAK 1-3; FHG 1-3))
- PLZ des versicherten Objektes
- Etagen
- Unterkellerung
- Dachform
- Wohnfläche
- Fußbodenheizung
- Wärmepumpe oder Solaranlage
- Garage
- Produktlinie
- Selbstbehalt
- Vorschäden

Bauartklasse	Bauartklassen	Außenwände	Dacheindeckung
	BAK 1	Massiv (Stein, Mauerwerk, Beton)	Hart; z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe
	FHG 1	Vollständig aus feuerbeständigen und massiven Materialien gefertigt (inklusive der tragenden Konstruktion)	
	BAK 2	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- und Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nicht brennbarem Material, zum Beispiel Profilblech, Asbestzement; kein Kunststoff	Hart; z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe
	FHG 2	tragende Konstruktion aus Stahl, Leichtbauteilen oder Holz Bauteile sind feuerhemmend ummantelt oder mit nichtbrennbaren Materialien verkleidet	
	BAK 3	Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten	Weich; z.B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh und ähnliche Materialien
	FHG 3	ohne zusätzliche feuerhemmende oder nichtbrennbarer Verkleidung	Hart; z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Metall, gesandete Dachpappe